

Gitarre – Bachelor of Music

Mehrstufiges Verfahren

1. Stufe	Video- Vortrag
----------	-----------------------

Anforderungen an das Video:

Zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses soll die Aufnahme nicht älter als ein Jahr sein.

Die Dauer des Videos beträgt ca. 5 Minuten incl. einer persönlichen Vorstellung.

Alle Werke werden in einem Link hintereinander ohne Schnitt gespielt.

Der Kameraabstand beträgt max. 3 Meter, Bewerber*innen sind vollständig zu sehen, incl. Hände und Füße. Die technische Qualität der Videoaufnahme muss nicht professionell sein.

Vortrag von folgenden Werken:

- F. Tarrega 1 Präludium UND eine Etüde von F. Sor aus op.31, op.6 oder op.29
- UND
- ein Präsudium von F. Tarrega oder eine Caprice von L. Legnani

2. Stufe	Präsenzprüfung (Einladung nach Bestehen der 1. Stufe)
----------	--

1. Auswendiger Vortrag von mehreren Stücken aus drei verschiedenen Zeitepochen, entsprechend dem Leistungsstand des Bewerbers – im Schwierigkeitsgrad folgender Beispielkomplexe:

- Spanische Vihuelawerke (Milán, Narváez, Mudarra u.a.)
- J. Dowland – eine Fantasie oder vergleichbare Lautenwerke
- G. A. Brescianello, F. Corbetta, R. de Visée, G. Sanz, F. Guerau, S.L. Weiss
- J. S. Bach – aus den Werken für Laute, Violine, Cello
- J. K. Mertz, Bardenklänge
 - A. Barrios
 - H. Villa-Lobos, Préludes, Suite Populaire Brésilienne
 - Fr. Tarrega
- S. Müller, Improvisation und Toccata
 - F. Just, Unruhe
 - M. de Falla, Homenaje
 - M. Castelnuovo-Tedesco
 - Leo Brouwer
 - H. W. Henze, Tentos

2. Zwei oder drei Etüden mit unterschiedlichen technischen Anforderungen des Schwierigkeitsgrades der folgenden Werke:

- F. Sor, op. 31 Nr. 12, Nr. 10 oder op. 6 Nr. 7 (Originalausgabe bei Hofmeister)
- L. Brouwer, aus Etüden 6-20
- M. Carcassi, op. 60 Nr. 17, Nr. 18, Nr. 19
- M. Giuliani, op. 48 Nr. 16, Nr. 24
- J. Obrovská, Etüden Teil 2, Nr. 3, Nr. 9
- D. Aguado, Etüden 2 und 8
- N. Coste, aus 25 Etüden
- F. Carulli, Etüden 5 und 6
- H. Villa-Lobos, aus Etüden